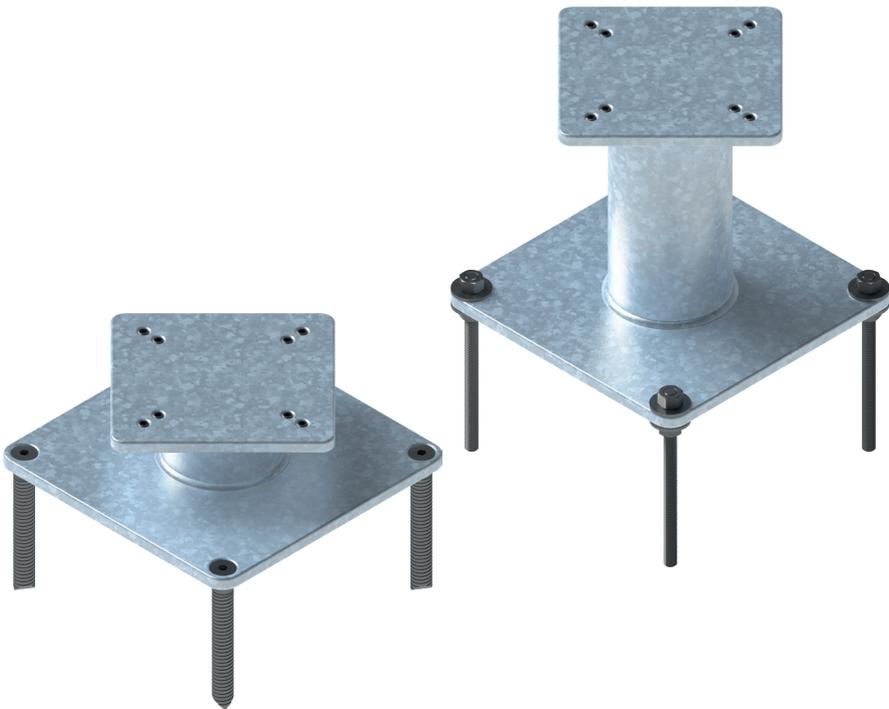


Montageanleitung Befestigung -

# FUßPLATTEN P 090



# Inhalt

<b>Bezeichnungen</b>	3
<b>Einmessen des Schirmstandortes</b>	4
Positionierung über Nenngröße / Seitenabstand	4
Besonderheiten bei Freiarmschirmen	4
<b>Vorbereitung</b>	5
<b>Fußplatten für geringe Aufbauhöhe (7,5 und 10 cm)</b>	6
Untergrund vorbereiten	6
Fußplatte montieren	7
<b>Fußplatten für normale Aufbauhöhen (15 cm und 20 cm)</b>	8
Untergrund vorbereiten	8
Gewindestäbe setzen	9
Fußplatte montieren	9

## passend für Schneider Ampelschirme:

- Bermuda
- Genua
- Monaco
- Rhodos
- Rhodos Blacklight
- Rhodos Grande
- Rhodos Junior
- Rhodos Rondo
- Rhodos Twist
- Rhodos Twist Bianco
- Rhodos Twist Woody

## Bezeichnungen

### 1 P090 Flansch

#### Befestigungsflansch P090

Die quadratische Flanschplatte hat eine Abmessungen von 160 x 160 mm und besitzt 4 regelmäßig angeordnete Gewindebohrungen im Abstand von 92 mm und 113 mm (gemessen Mitte Loch zu Mitte Loch).

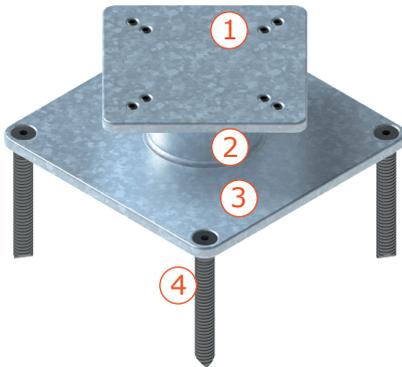
Das passende Standrohr bzw. der Drehfuß von Schneider besitzt an der Unterseite eine Flanschplatte mit 4 Durchgangsbohrungen in identischer Lage mit den Gewindebohrungen der Fußplatte.

### 2 Höhenadapter

Gesamthöhe: 7,5 cm, 10 cm; 15 cm bzw. 20 cm

### 3 Grundplatte

230 x 230 mm mit 4 Befestigungspunkten zur Verankerung der Fußplatte mit dem vorhandenen Fundament.



#### für Aufbauhöhe 7,5 und 10 cm

**4** Verankerung über 4x Gewindehülsen M10 der Länge 110 und Senkschrauben M10/35.

Senkbohrungen in der Grundplatte ermöglichen hierbei einen bündigen Einbau.

> ab Seite 6



#### für Aufbauhöhen 15 und 20 cm

**5** Verankerung über 4x Gewindestäbe M10 der Länge 200 mm, Unterlegscheiben Ø 36 mm, Muttern M10

> ab Seite 8

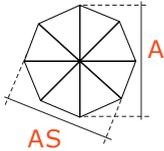


## Einmessen des Schirmstandortes



**Hinweis:** Der Seitenabstand des Sonnenschirms zu Hindernissen jeglicher Art (z.B. Gebäuden) oder anderen Schirmen muss mindestens 20cm betragen.

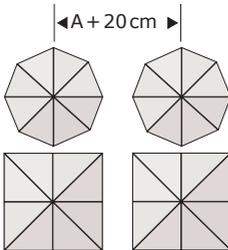
### Positionierung über Nenngröße / Seitenabstand des Sonnenschirms



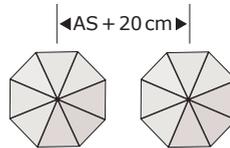
**A** Nenngröße,  $\emptyset$  des Schirmteils

**AS** Seitenabstand/Schlüsselmaß

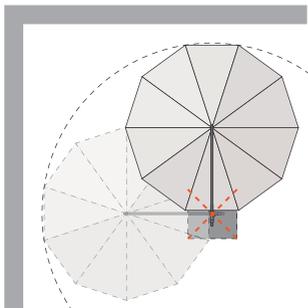
**a** Anordnung der Schirme über die Nenngröße



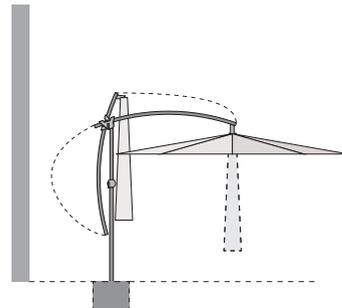
**b** Anordnung der Schirme über den Seitenabstand / das Schlüsselmaß



### Besonderheiten bei Freiarmschirmen



Drehradius



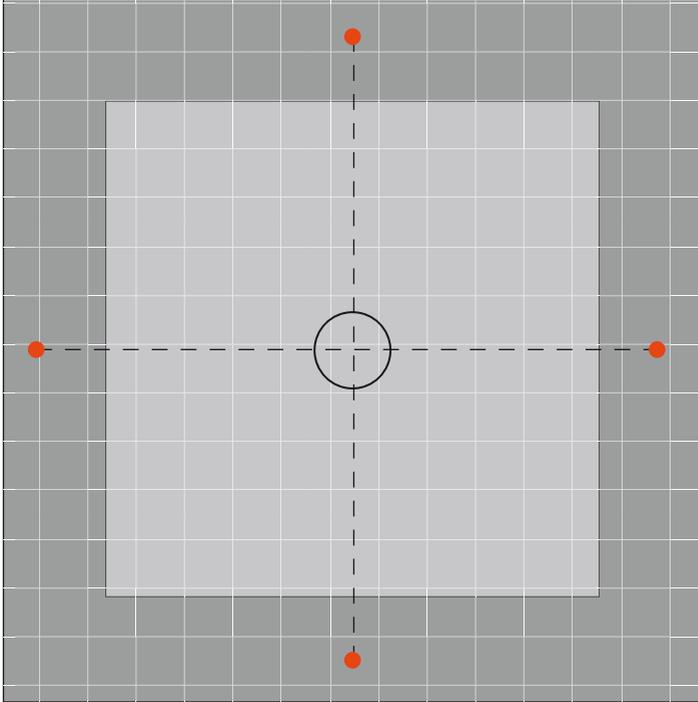
Auskragung / Aktionsbereich



**Hinweis:** Bei Freiarmschirmen müssen zusätzlich je nach Aufstellort der Drehradius bzw. die Auskragung / der Aktionsbereich beachtet werden um die Funktionalität des Sonnenschirms zu erhalten.

## Vorbereitung

- 1 Legen Sie den Standort Ihres Sonnenschirms fest. Der Seitenabstand zu Gebäuden und anderen Schirmen beträgt mindestens 20 cm.
- 2 Markieren Sie den Standort der Fußplatte und konstruieren Sie mit Hilfe eines Schnurkreuzes einen wiederherstellbaren Mittelpunkt.

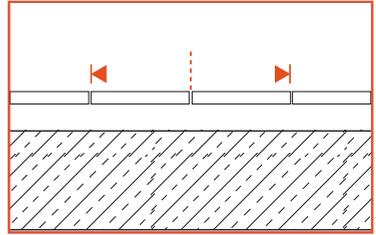


*Das Schnurkreuz muss bis zur Fertigstellung erhalten bleiben, bzw. rekonstruierbar sein.*

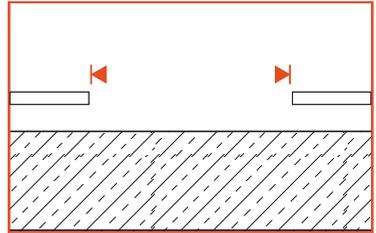
## Fußplatten für geringe Aufbauhöhen (7,5 und 10 cm)

### Untergrund vorbereiten

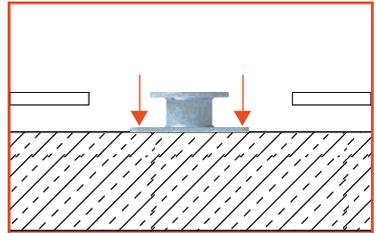
**1** Nehmen Sie den Deckbelag innerhalb der markierten Fläche auf und lagern diesen 1:1, entsprechend dem Pflasterbild, seitlich des Einbauortes.



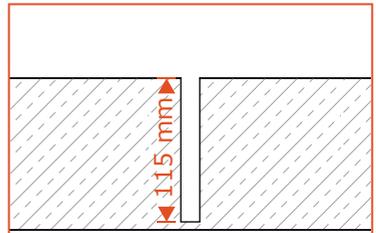
**2** Legen Sie die darunter liegenden Schichten bis auf das vorhandene Fundament frei und säubern die Oberfläche gründlich.



**3** Legen Sie die Fußplatte auf die gesäuberte Oberfläche, richten diese gemäß des vorangegangenen Einmaßes aus und markieren die 4 Befestigungspunkte deutlich auf dem tragenden Untergrund.



**4** Bohren Sie an den markierten Stellen mit einem 18er Bohrer mit Hartmetallspitze Löcher von 115 mm Tiefe in das Fundament.



**5** Reinigen Sie die vorgebohrten Löcher ordnungsgemäß von Bohrstaub.

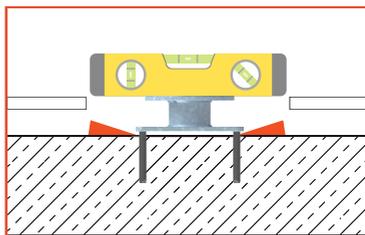


## Fußplatte montieren

**1** Verbinden Sie die Gewindehülsen über die Senkschrauben M10/35 mit der Fußplatte.



**2** Stecken Sie die vormontierte Fußplatte trocken in die vorgebohrten und gesäuberten Löcher.



**3** Unterfüttern Sie die Fußplatte ggf. mit Keilen, so dass der Flansch mit dem Deckbelag (OK Deckbelag  $\pm 0,00$  cm) abschließt und in Waage liegt.

**4** Markieren Sie die Position von Fußplatte und Keilen sorgfältig auf dem Untergrund um diese jederzeit rekonstruieren zu können.

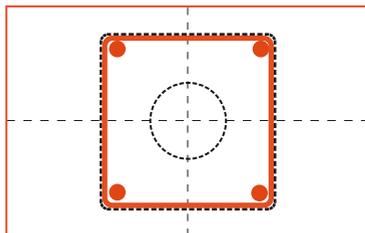
**5** Heben Sie die vormontierte Fußplatte vorsichtig ab.



**Hinweis: Beachten Sie die angegebenen Verarbeitungshinweise des gewählten Verfüllmörtels.**

**6** Füllen Sie die nach Vorschrift gesäuberten Löcher zu 2/3 mit geeignetem Verfüllmörtel an.

**7** Bringen Sie im Randbereich der Fußplatte großzügig Verfüllmörtel auf. Beim Auflegen der Fußplatte muss der verdrängte Verfüllmörtel seitlich herausquellen.



**Hinweis: Beachten Sie die angegebenen Verarbeitungshinweise des jeweiligen Herstellers.**

**7** Drücken Sie die vormontierte Fußplatte an der markierten Position in die Löcher ein bis diese auf den Keilen aufliegt.

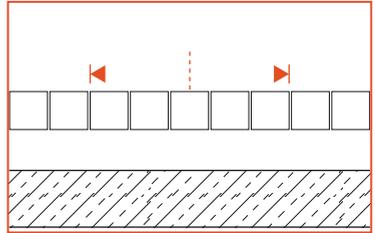
**8** Warten Sie die vom Hersteller angegebene Abbindezeit des Verfüllmörtels ab.

**9** Stellen Sie den Deckbelag 1:1 wieder her.

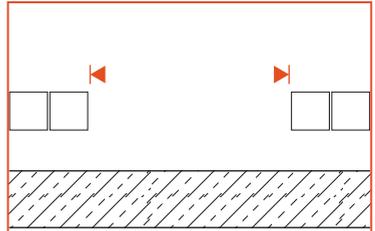
## Fußplatten für normale Aufbauhöhen (15 cm 20 cm)

### Untergrund vorbereiten

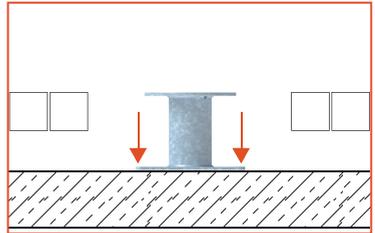
**1** Nehmen Sie den Deckbelag innerhalb der markierten Fläche auf und lagern diesen 1:1, entsprechend dem Pflasterbild, seitlich des Einbauortes.



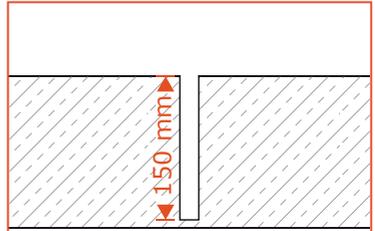
**2** Legen Sie die darunter liegenden Schichten bis auf das vorhandene Fundament frei und säubern die Oberfläche gründlich.



**3** Legen Sie die Fußplatte auf die gesäuberte Oberfläche, richten diese gemäß des vorangegangenen Einmaßes aus und markieren die 4 Befestigungspunkte deutlich auf dem tragenden Untergrund.



**4** Bohren Sie an den markierten Stellen mit einem 12er Bohrer mit Hartmetallspitze Löcher von 150 mm Tiefe in das Fundament.





## Gewindestäbe setzen

1 Füllen Sie die nach Vorschrift gesäuberten Löcher zu 2/3 mit geeignetem Verfüllmörtel an.



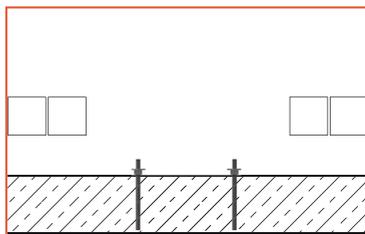
**Hinweis: Beachten Sie die angegebenen Verarbeitungshinweise des jeweiligen Herstellers.**

2 Führen Sie die Gewindestäbe (Länge 200 mm) in die Löcher ein, so dass diese mindestens 50 mm aus den Löchern herausragen.

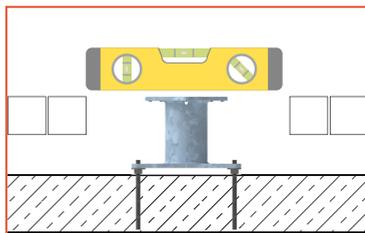
3 Warten Sie die vom Hersteller angegebene Verarbeitungszeit des Verfüllmörtels ab bevor Sie die Gewindestäbe belasten.

## Fußplatte montieren

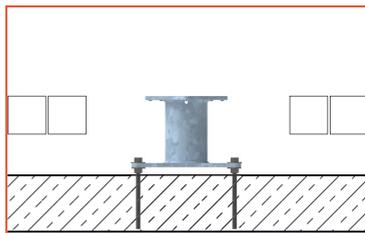
1 Schrauben Sie je eine Mutter M10 mit aufliegender 24er Unterlegscheibe auf die Gewindestäbe, so dass zwischen Muttern und Untergrund ca. 2-3 mm Luft liegen.



2 Legen Sie die Fußplatte über die Gewindestäbe auf die Unterlegscheiben auf und nivellieren die Fußplatte mit Hilfe der unterliegenden Muttern, so dass der Flansch mit dem Deckbelag (OK Deckbelag  $\pm 0,00$  cm) abschließt und in Waage liegt..

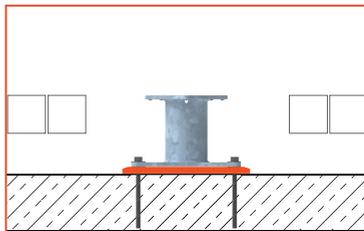


3 Legen Sie je eine Unterlegscheiben und eine Mutter auf die Gewindestäben oberhalb der Fußplatte.



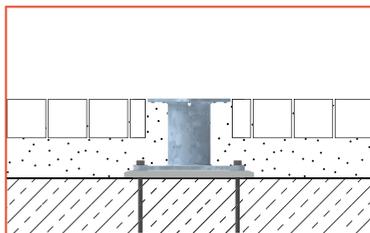
4 Ziehen Sie die Muttern fest an.

- 5 Unterfüllen Sie die Fußplatte komplett mit geeignetem Quellvergussmörtel.



**Hinweis: Auf die Verwendung einer Mörtelpresse zum vollflächigen Verfüllen wird ausdrücklich hingewiesen**

- 6 Stellen Sie den Deckbelag 1:1 wieder her.





Version 1.0 / November 2022

 QUANTE - DESIGN GMBH & CO. KG  
SCHWARZENWEG 9  
59510 LIPPETAL  
FON: 0 29 23 / 97 22 0  
FAX: 0 29 23 / 97 22 28  
[www.quante-design.de](http://www.quante-design.de)  
[info@quante-design.de](mailto:info@quante-design.de)

**Hinweise oder Ergänzungen zur Montageanleitung senden Sie bitte an:  
[bedienungsanleitung@quante-design.de](mailto:bedienungsanleitung@quante-design.de)**